

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 5. Sept. Die hier lebhaft besprochene Meldung von dem bevorstehenden eines Congresses zur Lösung der ägyptischen Frage ist ebenfalls bezüglich der behaupteten Initiative Deutschlands falsch. Deutschland hat seinerlei diesbezügliche Schritte. Die Meldung wird vielfach als bald d'essai der französischen Regierung betrachtet. Einer anderen Auffassung zufolge soll Russland, das sich für die Congressidee sehr interessiert, im Spiele sein. (B. Z.)

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Sept. Seitens der kaiserlichen Telegraphen-Verwaltung sind die Deutschen hiesiger Correspondenten ausdächtig geüben, welche die verbreitete gewene Nachricht von einem Unfall des Kaisers ihren Wählern melden wollten nicht gefördert worden, da die Telegraphen-Verwaltung von Wabstern aus noch Grundlosigkeit der Nachricht verständig wurde. Das Gericht ist wohl auf ein schnell vorübergegangenes Unwohlsein zurückzuführen, das den Kaiser am Sonnabend befallen hatte. Nach Mittheilungen aus Potsdam hat die Kaiserin eine gute Nacht gehabt. Es traten vereinzelte Schmerzen auf, die jedoch die eigene Rettung befehlen zum Lieber ab. Eine neue tiefe Enttäuschung in den Kreisen der Monarchie selbst mag gereizt hat, wird am besten durch die Thatsache bewiesen, das in diesen Tagen eine von nahezu 800 Urtheilsschriften bedeckte Petition der Fabrikbesitzerinnen (Schlossergesellen, Beschäftigten, Arbeiter, Arbeiter) der Manufaktur an den Kaiser in Texten Statthalter das Kaiser abgehandelt worden ist. In dieser Petition wird die Thatsache betont, dass der stetige Rückgang des Geschichts schadhafte Arbeitsstellungen zur Folge gehabt habe und dass man in den Schichten der Arbeiter die Beschäftigung habe, die Manufaktur werde aus dem Stande aus dem Stande abgehoben werden müssen. Die Petition ist eine solche Familienblätter, von denen nicht wenige der Manufaktur seit einem volen Menschenalter angehören, von den qualitätsbesten Bezugsstellen um ihre und ihrer Familien Zukunft erfüllt worden. Die Schuld an diesen traurigen Verhältnissen, so heißt es weiter, trifft nicht die Arbeiter, sondern die Leitung der Manufaktur, die der Statthalter werde deshalb gebeten, in dieser Beziehung Schritte einzutreten zu lassen.

Amstlich einer Bepredung über die kaiserliche Tabakmanufaktur in Straßburg bemerkt die Str. P.: Was aber besonders bedauerlich erscheint, das ist die Thatsache, dass die Fabrike, die dem Ansehen der Manufaktur und dem Wohl der Arbeiter in Deutschland sehr nützlich wieder gefehlt haben, die eigenen Rettung befehlen zum Lieber ab. Eine neue tiefe Enttäuschung in den Kreisen der Monarchie selbst mag gereizt hat, wird am besten durch die Thatsache bewiesen, das in diesen Tagen eine von nahezu 800 Urtheilsschriften bedeckte Petition der Fabrikbesitzerinnen (Schlossergesellen, Beschäftigten, Arbeiter, Arbeiter) der Manufaktur an den Kaiser in Texten Statthalter das Kaiser abgehandelt worden ist. In dieser Petition wird die Thatsache betont, dass der stetige Rückgang des Geschichts schadhafte Arbeitsstellungen zur Folge gehabt habe und dass man in den Schichten der Arbeiter die Beschäftigung habe, die Manufaktur werde aus dem Stande aus dem Stande abgehoben werden müssen. Die Petition ist eine solche Familienblätter, von denen nicht wenige der Manufaktur seit einem volen Menschenalter angehören, von den qualitätsbesten Bezugsstellen um ihre und ihrer Familien Zukunft erfüllt worden. Die Schuld an diesen traurigen Verhältnissen, so heißt es weiter, trifft nicht die Arbeiter, sondern die Leitung der Manufaktur, die der Statthalter werde deshalb gebeten, in dieser Beziehung Schritte einzutreten zu lassen.

Die Regierung zu Potsdam hat, wie jetzt bekannt wird, unter dem 17. August an den Magistrat zu Charlottenburg eine Verfügung gerichtet, welche die Ertheilung des Unterrichts in der Fortbildungsschule an Sonntagsvormittagen untersagt. In der Verfügung heißt es:

Die Verfügung heißt es: Die Ertheilung dieses Unterrichts ist für die Erziehung und auch den Schutz des öffentlichen Lebens im Allgemeinen geboten und insbesondere nothwendig, damit nicht die Jünglinge im Falle der Verwundung der Schulen des Hauptgottesdienstes vertrieben werden, das öffentliche Leben und die Würde der Teilnahme am öffentlichen Gemeinleben der Teilnahme an dem qu. Unterricht nachstellen. Es empfiehlt sich demnach überaus, den Fortbildungunterricht zum Sonntage auf einen anderen Tag zu verlegen, jedoch wollen wir dies nicht geradezu anordnen, während der qu. Unterricht in den Stunden des Hauptgottesdienstes fortlich nicht weiter stattfinden darf.

Von den Vorlagen, welche aus dem Ministerium des Innern an den Landtag gelangen wollen, dürfte zunächst das „Aufsichtseinkaufsgesetz“ fertiggestellt werden; wenigstens sind die diesbezüglichen Vorlagen am meisten gefördert. Dagegen ist im Augenblick noch nicht abzusehen, ob und inwiefern sich die Preisobergrenzen der vorigen Session wiederholen werden. Der Finanzminister hat ferner die kaiserliche Reichsanstalten unter Veranschaulichung auf eine frühere Verfügung davon in

kenntnis setzt, dass der Bundesratsbeschluss vom 20. Februar d. J., wonach alle creditirten Reichsanstalten am 25. Tage des Monats, in welchem die Creditirung abläuft, baar einzuzahlen, die baar eingezahlte durch fällige Bonifications-Anerkennung abzulösen sind, sich nicht auf die Brantweinsteuer bezieht.

Von einer beabsichtigten Verlegung des Reichs-Eisenbahns nach Charlottenburg resp. Weltend weiß „Klausens Correspondenz“ folgenlos zu berichten: Die rapide Steigerung des Grundmietpreises in Berlin in den letzten Sommer-Tagen, das auch in anderen Reichstheilen bereits die Erhöhung nahegeht, inwieweit die Verlegung eines Bahnhofes von Berlin nach den Vororten der Reichshauptstadt durchführbar ist, ohne dass das Interesse des Dienstes darunter leidet. Man geht deshalb mit dem Plane um, das Reichs-Eisenbahnen nach Charlottenburg zu verlegen, und will zu diesem Zwecke ein geeignetes Grundstück erwerben. Hierbei hat man die Reichsregierung die Erlaubung machen müssen, das Grundstückspreise in Charlottenburg oder seinen nächster Umgebung gegen die Einkünfte ist von der anderen Staatsanwaltschaft das Strafverfahren wegen Vergehens gegen § 23 des Gesetzes vom 11. Mai 1873 und Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Mai 1874 eingeleitet worden. Die sämtlichen Angehörigen haben in der Zeit vom 24. März bis zum 2. April d. J. in dem Diet-Rathsaal des Reichs Rathes eine sogenannte Volksversammlung abgehalten.

Am 1. Monat Juli wurden auf den deutschen Eisenbahnen befördert an fahrlässigen Jüngen 13,764 Kurier- und Schnellzüge, 100,041 Personenzüge, 54,968 gemischte Züge und 86,778 Güterzüge; an außerfahrlässigen Jüngen 22,363 Kurier- und Personenzüge, 10,000 gemischte Züge und 34,383 Güter- und Personenzüge. Es verletzten von den 168,772 fahrlässigen Kurier-, Schnell-, Personen- und gemischten Zügen im Ganzen 1882; von diesen Verletzungen wurden jedoch 883 durch das Altmärkte verpäteter Anhaltszüge hervorgerufen.

Ausland.

Die Stimmung im englischen Heerlager ist nicht weniger als rosig. Das Kränznäher ist schön, die Kost billig, die Gise zum Verzeihen und um Lieberfuß verfolgen fliegen und Modestik Tag und Nacht die gelagten Menschenfinder, um ihnen das Leben zur Last zu machen. Wohin man blickt, begegnet es an alten Ecken und Ecken. Am schlechtesten ist für die Hospitaler vorgezogen; nichts von jenen taubenberkel Sachen, welcher man im Kranenhaus bedarf, ist von Alexandria nach Somalia geschafft, keine Besichtigungen für zerschnittenen Glieder, keine Betten, keine Möbel; alles mußte zur Noth aus dem mangelhaften Material hergestellt werden, welches Arabi zurückgelassen. So wurden die Verwundeten auf die rauhen Leppide gebettet, welche man Eisenbahnwagen entnommen hat. Nach einem neueren Telegramm der „R. Z.“ ist das Wetter inzwischen kühler geworden; Soldaten und Verwundete haben sich. Allgemein ist Klage über Abgang an Abat, dem Trotz der Soldaten im Felde, bei den Intendanten völlig verfallen. Der Hebride fandte eine Mutanten nach den Pfaffen des Roten Meeres, um die dortigen Einheimischen gegen Arabi zu gewinnen als Ersatz für die Beduinen. Die Berichte von der Front sind widersprechend. Während der Correspondent der Central Press einen halbigen Angriff auf Tel-el-Kebir anknüpft, telegraphirt der „Times“-Correspondent, nach Stand des Trains-Transportwesens keine Angriff nicht vor mindestens einer Woche stattfinden. Eine Recognoscierung gegen Salajah, 15 Meilen nördlich von Kaffajin, das von Arabi befreit sein sollte, ergab diesen Platz als ganz verlassen. General Wolseley concentrirt 60 Kanonen gegen Tel-el-Kebir.

Die größte Verfümmelung der Leichen, welche in England wie in britischen Heerlager eine Sturm der Entrüstung gegen die Anhänger des Arabi hervorgerufen, scheint nicht von den Haupten, sondern von den Beduinen ausgegangen zu sein. Die Leichen der Arabi wurden in der „R. Z.“ erzählt, nämlich schon seit längerer Zeit fahreneweise die kampfenden Seeer, als sei bereit, jeden Augenblick zum Meuteren auszubringen und ihre guten Dienste dem Sieger anzubieten. So traten sie denn auch in dem Gefecht von Kaffajin als Hünen des Schlachtfeldes auf. Kaum hatte nämlich die englische Kavallerie mit dem größten Anlauf die kampfenden Hünen niedergebrennt, als die Beduinen ihre leichteren Reiter herbeischickten, um ihre unheimlichen Werk zu beginnen. Im An waren die

Leichen und Verwundeten gepflegt, alle jene, die Widerstand zu leisten versuchten, getödtet. So ergab den „Times“-Correspondent ein verbumterter egyptischer Officier, der selbst aller Wertigkeiten beraubt worden war; ein kleiner Knabe, der gleichfalls auf dem Schlachtfelde gefunden wurde, konnte nicht genug darüber klagen, das die türkenischen Soldaten ihm das Tödtungsmesser, seinen eigenen Hefen, genommen; der Herrschaft Tulluh, der dem Tödtungsbefehl ein einziges Messer verweigert, tröndete die kindlichen Thränen.

Kriegsminister Billof traf in den letzten Tagen in Vefort zur Inspection der neuen Festungswerke ein und ließ bemächtigt seine Beaufsichtigung an der Mauerlinie fort. Dann ging er nach Tadmur, um die dortigen Bauten anzusehen. Es wurde Befehl zur Beschleunigung dieser Festungsbauten erteilt.

Die Kaiserlage in Schlesien.

Breslau, 5. Sept. abends. Se. Maj. der Kaiser ist heute Abend 7 1/2 Uhr im besten Wohlbefinden mit dem Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin hier eingetroffen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem Grafen Waldersee, dem Fürstbischöflichen Herzog und dem Bischoflichen Bischof empfungen und wurde auf dem Bahnhof von dem Obersten des Leibregiments und seiner Gemahlin, der Prinzessin Albrecht, dem Herzog von Meiningen, dem Herzog von Württemberg, dem Fürsten Bismarck, dem Generalleutnant Grafen Woltke, dem

— Mit der Fortsetzung des Straßenbahnbaues genossenen Energie sind gestern in Ausführung der bei untern Leichterstraße aus...

— Vor kurzem sind bekanntlich diejenige Provinzial-Geschäftsstellen, welche im Stadtfriedhof liegen und deren...

— Für das neue Haupt-Gebäude der Hygienischen Ausstellung auf Berlin sind sechs Offerten eingegangen, darunter eine...

— Die hiesige Zuckerfabrik-Compagnie hat gestern ihre Campaigne eröffnet.

— Ein gefundenes, kleiner Inbuhrierritter loest durch folgendes Interat:

2 1/2 Mark Magnetsche Uhr. Gegen Einlösung von 2 30 Mrk. der Hofanweisung oder 3 Mrk. Nachnahme franco per Post. Große engl. Reintakt...

Um die Sonnenscheitler stelle man die magnetische Uhr in die Sonne auf eine vorgerichte Fläche. Der Schatten...

Ein Gauerpaar, bestehend aus einem feingekleideten Herrn und einer feinen Dame, wurde gestern Nachmittag dabei...

Wissenschaft. Kunst. Literatur. — Neuentan Eobe, der Führer der italienischen antarktischen Expedition, hat bekanntlich kürzlich bei Cap Horn Schiffbruch...

Weiden nach den Beobachtungen des Venusvorüberganges in diesem Jahre, zu welchem sich die Astronomen rüsten.

Heber das Erdbeben in Mexiko, welches am 19. Juli stattfand, entnehmen wir einem längeren Zeitungsbbericht nachfolgende Einzelheiten: Das Erdbeben begann...

Das Deutsche Reich wird vier Expeditionen zur Beobachtung des Venusvorüberganges aussenden: nach Punta Arenas, nach Bogota Blanca, nach Norfolk und nach Atina.

Sternwarte Selpis. S. Pappig.

Sorn befaßt, wo er wichtige Untersuchungen vorgenommen hat. Ende Mai stand das Schiff für in Slogobad Bay, als ein Sturm...

Vermishtes.

[Die Ex-Kaiserin Eugenie] soll nach einer Mitteilung aus Paris seitens der englischen Regierung die Bewilligung zur...

— [Schlechtester Dampf.] Am 31. (19.) August trafen die Passagiere nebst der Mannschaft des „Moskwa“ in Konstantinopel ein.

— [Wanderer.] Ein Gutsbesitzer in der Nähe von Weibitz kaufte kürzlich ein Dutzend fliehenden Dilligen Compagniers.

— [Kaiserliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

— [Königliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

— [Königliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

— [Königliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

— [Königliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

— [Königliche Befehle.] Kaiserliche Befehle sind in der letzten Nummer des „Wanderer“ veröffentlicht worden.

find gewonnen, vorläufig im Freien zu campiren; andere sind durch vollständigen Zusammenbruch ihrer Säule betraffet worden.

Vereine und Versammlungen.

XI. General-Versammlung des Deutschen Apotheker-Vereins. (Original-Bericht der Saale-Zeitung.)

— In der heutigen Sitzung des V. Standes im Hotel de Waabour wurde der Bericht der Ehrengerichts-Commission...

Aus dem Leferkreise.

G. W. S. Die drei Coupons werden bekanntlich erst ausbezahlt, wenn die event. Ueberflüsse der kommenden Jahre...

Landes-Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Wien, 5. Sept. (Telegr.) Anzeiger der österreichischen Staatsbahn vom 27. Aug. bis 2. Sept. 931,937 fl.

— Danzig, 5. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco billiger, Umlag 350 Tonn.

— Königsberg, 5. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen matt, Roggen still, loco 121/22 pfd.

— Wien, 5. Sept. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 50,70 per Sept. 50,20, vr. Oct. 50,00, vr. Nov.-Dec. 49,70.

— Hamburg, 5. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen loco flau, vr. Termine niedriger.

— Köln, 5. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt. Weizen flauer loco 19,00, Termer loco 22,00, vr. Nov. 18,50.

— Pest, 5. Sept. (Telegr.) Productenmarkt. Weizen loco und vr. Termine flau, vr. Frühjahr 9,10 Gd.

— Amsterdam, 5. Sept. (Telegr.) Getreidemarkt (Schlußbericht). Weizen auf Termine niedriger.

Telegraphische Coursberichte der Saale-Zeitung. Berlin, 6. September, 1 Uhr 45 Min.

4 1/2 % Preuss. Consol. Anleihe 104,75. 4 % Preuss. Consol. Anleihe 101,50.

Weizen Sept.-Oct. 172.-, Oct.-Nov. 172.-, matt. Weizen Sept.-Oct. 172.-, Oct.-Nov. 172.-, matt.

Bekanntmachung,

betreffend die Conversion und die Kündigung der 4 1/2%igen Provinzial-Obligationen der Provinz Sachsen...

Zu den Nummernverzeichnissen werden Formulare von der Provinzial-Cassafasse ausgereicht...

Bekanntmachung,

In Betreff des am 11. und 12. September cr. auf dem hiesigen Marktplatz...

Bekanntmachung,

In Betreff des am 11. und 12. September cr. auf dem hiesigen Marktplatz...

Submission.

Die Lieferung des Bedarfs der königlichen Strafanstalt...

Berding von Erdarbeiten.

Die Erdarbeiten zur Befestigung einiger Grundstücke am Schwalbenberge...

Straßenbeleuchtung in Giebichenstein.

Die Anwohner der Advocaten, August, Vöck, Brummen, Hober, Kleis...

Große Auction von Pferden, Wagen etc.

Sonnabend den 9. September cr. Nachm. 2 Uhr...

Bekanntmachung.

Den der fitten- und sanitätspolizeilichen Aufsicht unterstellten Personen...

Bekanntmachung.

Die mit einem Anfangsgehalte von 900 A. dotirte Stelle eines Lehrers...

Ein hiesiges Haus

(mittlerer Größe) mit Garten wird zu verkaufen...

Carlsruhe 26

ist die herrliche, enger, Portiere-Stage zu verm...

Buchhalter.

(ständlich) kautionsfähig für Contabilisierungs...

Alle Bau- und Maurermeister,

Architekten, Baumeister, Bauunternehmer...

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche zum 1. October a. c. für das Comptoir...

Geiselt Hof u. 1. Oct. Tisch-

Landwirtschaftslehre, Kochmannschaft, Köchinnen...

Heirathsvermittlungen

werden unter größter Verschwiegenheit vermittelt durch...

Ein Pianoforte u. eine Violine

ausg. u. billig zu verk. H. Ulrichstr. 1b, II.

2 Gebett Betten

billig zu verkaufen Carlstraße 15, I.

Ein Hügel,

ausg. u. billig zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 19.

Ein Pferd zu verkaufen

Diemich Nr. 25.

2 fette Schweine

zu verkaufen Diemich Nr. 32.

Johann Hoff's

stärkendes, heilendes, wirksames...

Malzextrakt-Gesundheitsbier,

Berlin. Neue Wilhelmstrasse 1. 58 höchste Auszeichnungen...

Buchhalter.

(ständlich) kautionsfähig für Contabilisierungs...

Alle Bau- und Maurermeister,

Architekten, Baumeister, Bauunternehmer...

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche zum 1. October a. c. für das Comptoir...

Geiselt Hof u. 1. Oct. Tisch-

Landwirtschaftslehre, Kochmannschaft, Köchinnen...

Heirathsvermittlungen

werden unter größter Verschwiegenheit vermittelt durch...

Ein Pianoforte u. eine Violine

ausg. u. billig zu verk. H. Ulrichstr. 1b, II.

2 Gebett Betten

billig zu verkaufen Carlstraße 15, I.

Ein Hügel,

ausg. u. billig zu verkaufen Giebichenstein, Burgstr. 19.

Ein Pferd zu verkaufen

Diemich Nr. 25.

2 fette Schweine

zu verkaufen Diemich Nr. 32.

Für den bezarnten Seminaristen... Die Expedition der Saale-Zeitung.

Stellen, Pacht, Hospital, Kauf

Gesuche und Angebote, erlöschen sich am besten durch...

Annoncen-Exposition von J. Barch & Co., Halle a/S., gr. Ulrichstraße 43.

Eine hochgestellte Dame

von jahrelangen Gebarmühen schnell, leicht und glücklich geblutet...



Pat. Jugalanone, Pat. Ralfstauwände,

Pat. Fenster sicherheitsgitter, Pat. Schaufelverordnungen...

Bieler & Stieme.

Die ersten neuen Danziger Neunagen...

Bieler & Stieme.

Jeden größeren Hofen blanc und weisse gelbfärbige Zweifelfarbtöne...

Sahne-Tafelbutter!!!

beriebet unter Garantie 8 Ffd. n. für 9 A. fr. v. Radn.

37. Leipzigerstraße 37.

Büchlein und Schreibzeug täglich frisch...

Neue Heringe

3 Stück für 10 Pf. P. Musculus, Gatz II.

5 Mark Belohnung

benjenigen, der den Dieb nachweist, welcher aus den Gartenanlagen...

Ein Kleiner verloren.

Gegen Belohn. abzuw. Martinst. I. b. Belohnung abzuw. Wilhelmstr. 35.

Familien-Nachricht.

Wohlfahrt. Nach Göttern unvorstelligen Nuthschicks wurde uns gestern Abend 9 1/2 Uhr...



S. Grossmann & Sohn.

Von Sonnabend den 9. Septbr. ab sieht wieder ein großer Transport von 50 Stück, nur prima Qualität, Ardenner Spannpferden im leichteren und schwereren Schlage bei uns zum Verkauf.



Halle a. d. S. S. Grossmann & Sohn. Töpferplan 4.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferddecken empfiehlt billigt Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.

Musik-Unterricht.

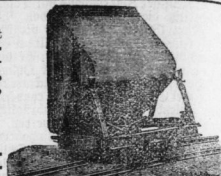
Unterzeichneter erteilt Unterricht in Contrapunkt, Composition, Clavier und Gesang nach Methode des Dresdener Conservatoriums. Sprechstunde: täglich 3-5 Uhr.

Max Wolfhamm,
Capellmeister des hiesigen Stadttheaters,
große Ulrichstraße 50, II.



Kippplowries

ganz eiserne und solche mit Holzkasten mit neuester patentirter Wiegenkipprichtung, sowie in allen anderen Constructionsarten, Locomotiven, Lagermetall, Geleischienen, Grabenschleppen, Compl. Transport. Geleise sehr bewährten und praktischen Systems, sowie sämtliches zum Eisenbahnen gehörige Material, als Herzstücke, Drehscheiben, Weichen u. s. w. liefern prompt, reell und sehr preiswerth.



Friedländer & Josephson,
Berlin 8., Gitschinerstrasse 80.

Klassen-Lotterie von Baden-Baden.

10000 Gewinne in 5 Klassen. Ge. 550400 Mk.
Hauptgew. 60,000, 30,000, 15,000, 12,000, 5x10,000 Mk. etc.
Ziehung 4. Klasse am 11. September a. c.
Kaufloose hierzu 8 Mk., sowie Vollloose (für alle Ziehungen gültig) 10 Mk. empfehlen
J. Barck & Co., Haupt-Collection in Halle a. S.

Hôtel & Café David

hät seinen neuen Saal, welcher sich ganz vorzüglich zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten, Commercien u. c. eignet, hiedurch bestens empfohlen.
E. Heller.

Kunstgewerbe-Verein.

Monats-Versammlung im Saale des Cafe David
Donnerstag den 7. September Abends 8 Uhr.
Zugangsordnung.

1. Gehaltliche Mitgliedschaften.
2. Vortrag des Herrn Stadtbauraths Spahn über die Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks, insbesondere über Preisbewerbungen.
3. Verbindung des Urtheils über die im Saale ausgeführten Concurrenz-Entwürfe: a. zu einem Ehrenpreisbrief, b. zu einem Catalog-Umschlag für die Herren Maschinenfabrikanten Wag & Littmann. Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 8. September Abends 8 Uhr im „Kühlenbrunnen“
1. Geschäftlicher Vortrag.
2. Mittheilungen aus dem deutschen Handwerkerbund.
3. Besprechung über das Stiftungsfest.
4. Lokalfrage.
Um zahlreichen Besuch, auch der Innungsmitglieder, ersucht
Der Vorstand.

Eine geprüfte Kindergärtnerin, Schülerin der Unterzeichneten, sucht für einen Privatstübchen der Erbsengasse Wohnung. Einige kleine Mädchen. Auskunft ertheilt gern
Lina Sellheim,
Weidenplan 6b.

Damenkleider!

werden sauber, elegant und gutstehend angefertigt bei **Anna Wondrack,**
Kehlgasse 44, II.
Auch wird gründlicher Unterricht im Nähen und Bügelwesen erteilt.

Flügel, Sparsystem!

Pianos u. 20 a. monat. Harmoniums. Abzahlung ohn. Anzahlg. Nur Prima-Fabrikate. Mangan vereinigt Berlin. Pianoforte-Fabrik. Berlin, Leipzigerstr. 30. Preisreduktion gratis und franco.

Im concess. Bureau

des Unt. werden gerichtl. u. außergerichtlich schriftl. Arbeiten in allen Branchen nach Vorchrift gefertigt, sowie Kauf-, Leih- und Wechselgeschäfte reell vermittelt.
Bureaustunden: zu jeder Tageszeit.
A. Bleser, Ctr., Schmeerstr. 17/18.

Für chron. Kranheiten, Brustleiden, Asthma, Blutstauungen bei jedem Sonnabend von 2-3 Uhr in Saale, Laurentiusstraße 6, 2 Treppen zu sprechen.

Dr. Steinbrück
von Bad Nenndorf.

4 Stück Spiritusfässer,
à 1000 Liter entf., auch für Brauereien passend, verkauft preiswerth
Hansisch in Hebigau.

Einem werthen Anstifter von Halle und Umgegend erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich eine **Wund-Kapsel** engagirt habe und wird es mein Bestreben sein, bei solchen Vorfällen stets gute Wund zu stellen.
Mit der Bitte, mein Unternehmen gütig unterstützen wollen, empfehle mich bei vorkommenden Fällen.
Hochachtungsvoll **W. Liebig,**
alter Markt 1.

Solz u. Metall-Gärge
empfehlen in großer Anz. im
W. Aust, Silbergasse 1.



W. Aust, Silbergasse 1.

Zu beachten!

Es zahlt für alte Kleider, für Stiefeln und u. weiter, Wohl in der ganzen Welt
C. Buchholz's meiste Geld, Schon manches Stück erhand ich Drum **alt Markt 26,**
Im **rothen Thurm** ohn' Raften, Zum Eingang am Dreiflachen.

Zreibriemen

aus bestem Kernleder, selbstgefertigt, bis 150 mm Breite, bezgl. vorzuzieh. **4 Binde u. Nähnriemen** hat stets vorräthig und empfiehlt bei billiger Preisstellung
R. Donner, Sattlermeister,
Halle a/S, Brandstraße 5.

Für 4 1/2 Mark

bestende ist franco: 10 Wd. **Motoren-Schleifen, Mandel, Glycerin-Alkoholfeste in Säulen verschiedenster Größe, Feodor Bachfeld,**
Frankfurt a/M.,
Parfümerien- und Toilettefabrik.

Goeben erchten und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Populäre Heilkunde

von **Dr. C. F. Kunze.**
Erste Hälfte.

Gesundheitslehre und Infectionskrankheiten.
320 Seiten mit Holzschitten.
Preis 3 Mark.

Halle a/S. **Tausch & Grosse,**
Grüße mit dem 1. October einen

Journal-Lesezirkel

bei billiger Abonnementberechnung und hiesige geachtete Publikum um rege Theilnahme. Achtungsvoll
A. Lustig, Hermannstr. 2b.

Wiedereröffnung von **J. Winkler's**
großen anatomisch-pathologischen

Museum

Sonntag den 10. September auf dem Viehmarkt.

Vorläufige Anzeige.

Couprant's Encyclopädie.

Dampfmotoren und Kunstverfärbung. wird in den nächsten Tagen hier eintreffen und auf der Durchreise nach Amherst dem (inige Tage hier verweilen. Das Etablisement ist mit über 500 mechanischen beweglichen Maschinen brillant ausgestattet. Alles Nähere durch Placate und Inserate.

„Zum Berliner Hof“

Koffplatz
empfehlen seine neu eingerichteten **Logis-Zimmer** und **Stallung** zum bevorstehenden **Viehmarkt.**
A. Wunsch.

„Maille.“

Heute **Donnerstag**
Büffelwägen
mit **Wiederreisig** und **Sauerholz.**
G. Lösser.

Stadt Leipzig.

Heute **Donnerstag** von 4 Uhr an **Gänse- und Enten-Ausstellung.**

Restaurant Prinz Carl

Schlachtfest.

Thalia.

Den geehrten Mitgliedern zur Nachricht, dass unsere **Donnerstag** im Winterlocal „**Stadt Zürich**“ stattfindend und zu heute dieselben mit ihren werthen Damen zum Gesellschaftsabend eingeladen sind.

Die Volkshöhe

befindet sich große **Märkerstraße 10** Markten, ganze **Portion 25**, halbe **13 1/2** (am Tage vor Benutzung zu entnehmen); ebenfalls, bei **Neumann Neßler, Nr. 3** und **Welfenplan** zu kaufen und halben **Portionen** nur bei **S. Sachs**, große **Ulrichstraße** Nr. 24 zu haben.



Ida Böttger,

Markt 18.

Für **Kinder-Ausstattungen** empfehle:

Wagen, Bettbezüge, Hochkarthosen, Zaunheben, Taumäthen, Gummieinlagen, Complete Wiegen mit Matratzen und Federbetten.

Wickelbänder, Wischleier, Sabelaten, Gummieinlagen, Complete Wiegen mit Matratzen und Federbetten.

Wagen, Bettbezüge, Hochkarthosen, Zaunheben, Taumäthen, Gummieinlagen, Complete Wiegen mit Matratzen und Federbetten.

Wohnungs-Veränderung.

Ich erlaube mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sich meine Wohnung von jetzt an

Bürgerstraße Nr. 9
(Gasthof zum Bär)

befindet und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Halle a/S., Anfang September 1882. Ergebenst

J. G. Pause, Stempelfabrikant.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich große **Wallstraße Nr. 42** eine **Brot-, Weiß- und Brod-Bäckerei.** Ich empfehle mein Unternehmen einem geehrten Publikum und bitte um gütigen Zuspruch.
Emil Kerkham.

Anmeldungen junger Damen zu dem am 2. October beginnenden neuen **Curus der Fröbel'schen Erziehungsmethode** nimmt täglich von 9-3 Uhr entgegen **Marie Wollmann,** gebr. Lehmann und Vorsteherin eines Kindergartens in **Halle a/S., Karlsru. 17.**

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab nicht mehr kleiner **Sandberg 6**, sondern **große Steinstraße 71** wohne.
H. Ehrhardt, Schneidermeister.

Baugewerk-, Maschinen- und Mühlenbau-Schule
Neustadt in Mecklenburg. Auskunft durch den Director **Jeuten.**

Friedrichshaller

antiseptisches Bitterwasser, unerschrocken wegen seines Gehalts an Chloriden, von den ersten ärztlichen Autoritäten als mild eröffnendes und kräftig auflösendes Heilmittel empfohlen verdient namentlich bei längerem Gebrauch den Vorzug. Besonders bewährt bei: **Verstopfung, Zerkleinerung der Verdauung, Verstopfung, Gicht, Rheumatisches, Magen- und Darmleiden, Gicht, Rheumatisches, Verstopfung, Zerkleinerung der Verdauung, Verstopfung, Gicht, Rheumatisches.**

Meine auf's Beste eingerichtete **Regelbahn** und ein **Gesellschaftszimmer** mit Instrument find noch für einige Abende zu vergeben.
F. Mayor's Restaurant zur **Altenbierbrauerei.**

Unwiderstehlich letzte Woche.

Mellini-Theater.

Donnerstag den 7. September **Große Vorstellung.**
Neu geändertes Programm.
Zum 1. Male:

Der Rattenfänger von Hameln,
phantastisches Volksmärchen in 12 prachtvollen Tableau.

The Fakir und die schlafende Sylphide
große Sensationspiece mit Anwendung des magnetischen Schlafes.

Neptuns Wasserfeste,
große Ausstattungsfontaine mit der Schlussszene: Am Reiche der Rajaden.



Beiliegend ein Prospect „Das Echo“, woraus wir hiedurch besonders aufmerksam machen.
Halle. Druck und Verlag von Otto Engel.